

1822direkt

Ein Unternehmen der  Frankfurter Sparkasse

Das Beste aus zwei Welten

Aachen CHIO Aachen 2024

Auf dem Sprung nach oben

Enno Klaphake erlebt beim CHIO Aachen ein besonderes letztes Mal. Tritt er in die Fußstapfen seiner Schwester Laura?



Erfolgreiches Duo: Enno Klaphake auf NC Verso Red Wine. Foto: Dagmar Meyer-Roeger



Lars Voßen

Multimedia-Redakteur



04.07.2024



Jetzt diesen Artikel anhören



00:00 / 04:27 1X

BotTalk

Sein letztes Mal beim U25-Springpokal hätte nicht besser laufen können – und vermutlich auch nicht dramatischer. „Das ist mein bislang größter Erfolg. Ich war jetzt zum dritten Mal dabei, es war meine letzte Chance bei dieser Prüfung. Die habe ich genutzt. Das war definitiv ein krönender Abschluss für mich“, sagte ein erleichterter Enno Klaphake mit zufriedenem Gesicht bei der Pressekonferenz, „eingerahmt“ von der zweitplatzierten Mylen Kruse und dem drittplatzierten Marvin Jüngel.

Der U25-Springpokal gehörte beim diesjährigen CHIO Aachen sicherlich zu den Prüfungen, die in Erinnerung bleiben werden. „Schuld“ daran war Hannes Ahlmann, der als letzter von acht Reitern ins Stechen ging und mit seiner Tokyo klar auf Bestzeitkurs lag. Nur noch einen Oxer musste das Duo fehlerfrei überwinden. Das misslang allerdings, mit der schnellsten Zeit (37,41 Sekunden), aber auch vier Fehlerpunkten hieß es für Ahlmann, der am Dienstag die Qualifikation gewonnen hatte, am Ende Platz sechs statt eins.

„Das Glück war auf meiner Seite“

Jubeln durfte stattdessen Klaphake, der auf NC Verso Red Wine (38,17) Kruse mit Lovelight (40,60) und Jüngel mit DSP Kontendra (41,23) hinter sich gelassen hatte. Und natürlich auch Ahlmanns Ritt im Hauptstadion ganz genau verfolgt. „Ich habe alles gesehen und sofort gedacht: Verdammt, er ist bestimmt schneller. Vor seinem letzten Sprung habe ich gedacht: Gut, das war es wohl. Und dann fiel die Stange. Das Glück war auf meiner Seite.“

Ein Freudenschrei platzte aus ihm heraus, da viel anscheinend viel Druck ab. „Das war auch gar nicht gegen Hannes gerichtet. Aber als Sportler will man natürlich gewinnen und dann freut man sich dementsprechend.“ Noch dazu, wenn es ein Erfolg in der Soers ist, die Klaphake ganz offensichtlich viel bedeutet: „Das ist ein Ausnahmement, wenn man hier gewinnt und bei dieser starken Konkurrenz etwas ganz Besonderes.“ Lob gab es auch für seinen zwölfjährigen Wallach, den er seit sechs Jahren kennt: „Außerhalb vom Parcours ist er schon etwas speziell, guckt gerne mal nach links und rechts und lässt sich ablenken. Im Stadion ist er dann aber voll fokussiert und vorsichtig. Das hat mir an diesem Tag geholfen.“



Glücklicher Sieger beim U25-Springpokal: Enno Klaphake. Foto: Michael von Fisenne

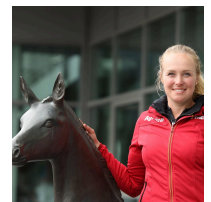
Hilfe bekommt Enno natürlich auch von seiner Schwester Laura, einem ebenfalls nicht ganz unbekanntem Namen auch beim CHIO Aachen. Sie konnte auch schon gute Ergebnisse beim U25-Springpokal einfahren. „Der Familienname passt anscheinend ganz gut zu dieser Prüfung. Laura ist sehr wichtig für mich. Wir sprechen jeden Tag miteinander, meist mehrmals. Wir haben ein sehr harmonisches Verhältnis. Sportlich hoffe ich, dass ich ihr auch noch bei anderen Erfolgen etwas nachmachen kann“, sagte Enno Klaphake mit einem Augenzwinkern und mit Blick auf den Sieg seiner Schwester beim Nationenpreis 2018 in der Soers.

LESEN SIE AUCH

Aachen CHIO Aachen

„Das war die beste Entscheidung meines Lebens“

Mit Denoix gehört die 30-jährige Katharina Hemmer in Aachen erstmals zur deutschen Dressur-Elite. Ausbildung im Stall von Hubertus Schmidt.



Dass Erfolge beim U25-Springpokal ein gutes Omen für die weitere Karriere sein können, zeigt nicht nur das Beispiel Laura Klaphake. Auch ein gewisser Richard Vogel, der beim diesjährigen CHIO Aachen bislang überragt, gewann in der Soers die Prüfung für junge Springreiter. „Diese Serie ist ganz wichtig. So können Nachwuchsreiter vor einem ganz besonderen Publikum Erfahrungen sammeln und an den Spitzensport heranschnuppern, um vorbereitet zu sein“, sagte Bundestrainer Otto Becker diese Woche in Aachen. Auch Enno Klaphake spricht von einem „Sprungbrett“. Gut möglich also, dass es auch künftig dramatische Stechen mit ihm in der Soers zu sehen gibt.

CHIO Aachen 2024

Reiten

Springen

Aachen-Laurensberger Rennverein

ANZEIGEN



**Ich - Einfach
Unverbesserlich 4:
Gewinne ein Sommerset-
Paket !**



Beerdigungskosten

**Waldbestattung:
Preisgarantie für
Bestattungsvorsorge
2023**



Beerdigungskosten

**Ostsee statt Friedhof:
Deutsche sparen mit
Seebestattung**